



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11093**
Datum: 02.10.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Oliver Paulsen
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|--|------------|----------------------------|
| Stadtrat | 24.10.2012 | öffentlich Entscheidung |
| Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI, VOF | 15.11.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 21.11.2012 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung eines verbindlichen Katalogs sozialer und ökologischer Kriterien bei Auftragsvergaben der Stadt Halle

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Katalog mit sozialen und ökologischen Kriterien für die Beschaffung von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern für die Bürobereiche der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe zu erarbeiten und nach Erstellung bei Auftragsvergaben zu berücksichtigen. Über die Umsetzung und Fortschreibung ist im Rahmen des jährlichen Vergabeberichtes zu informieren.

gez. Oliver Paulsen
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts vom 20. April 2009 wurde den öffentlichen Auftraggebern ermöglicht, ökologische und soziale Aspekte in Vergabeentscheidungen mit einzubeziehen. Konkret können nach § 97 Abs. 4 S. 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Auftraggeber für die Auftragsausführung zusätzliche umweltbezogene und soziale Anforderungen an den Auftragnehmer stellen, wenn sie im sachlichen Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand stehen.

Mit der Entwicklung und Berücksichtigung entsprechender Kriterien bei städtischen Vergaben kann die Stadt Halle ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Vorgeschlagen wird, dem Beispiel der Stadt Magdeburg (vgl. http://ratsinfo.magdeburg.de/vo0050.asp?_kvonr=215961&voselect=117174) zu folgen und eine entsprechende Richtlinie zur Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Kriterien für die Beschaffung von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern für die Ämter der Stadtverwaltung und die Eigenbetriebe zu erarbeiten.



Dezernat I
Finanzen und Personal

hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

Halle (Saale), 15.10.2012

**Sitzung des Stadtrates am 24.10.2012
öffentlicher Teil**

TOP: 7.8

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung eines verbindlichen Katalogs sozialer und ökologischer Kriterien bei Auftragsvergaben der Stadt Halle, Vorlage-Nr. V/2012/11093

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Der Landesgesetzgeber bereitet zurzeit einen Entwurf zum Vergabegesetz vor.

In § 4 des Gesetzentwurfes sind Voraussetzungen aufgestellt, die die Berücksichtigung sozialer, umweltbezogener und innovativer Kriterien sowie technischer Spezifikationen im Vergabeverfahren regeln sollen.

Mit Inkrafttreten des Vergabegesetzes im Land Sachsen-Anhalt ist daher der Vorschlag als obsolet zu betrachten. Es darf im Übrigen noch darauf hingewiesen werden, dass es sich bei dem Katalog in Magdeburg um einen 140-seitigen Produktkatalog handelt. Auch im Interesse einer effizienten Verwaltung ist daher der Vorschlag abzulehnen, zumal das Vergabegesetz des Landes Sachsen-Anhalt in seiner Umsetzung viel Verwaltungskraft binden wird.

Egbert Geier
Bürgermeister